

Stv Lenz teilt mit, nach seinen Informationen habe die GeWoSie 90 Wohnungen, die nicht vermietet würden, weil sie nicht renoviert seien, die Instandsetzungsarbeiten sich aber nicht rentieren würden. Er regt an, die Stadt solle sich einen Überblick verschaffen, ob bzw. warum das so sei. Es gehe auch darum, einer etwaigen Übernahme durch Großkonzerne vorzubeugen. Die Vorsitzende, ihrer Erklärung zufolge selbst Mitglied der GeWoSie, fände es gut, einen Vertreter der Genossenschaft einzuladen, z. B. den Nachfolger des in Kürze ausscheidenden Vorstandsmitglieds Freidhof. Im Ausschuss besteht dahingehend Konsens.